

Barrierefrei Reisen

Mit Hilfsmitteln sorgenfrei unterwegs



Um Ihre freie Zeit sorgenfrei geniessen zu können, erledigen Sie einige Dinge im Voraus. Unsere Tipps helfen Ihnen dabei.

Geht es um die Lieferung Ihrer Versorgung, unterstützen viele Hilfsmittelversorger bei der Reisevorbereitung. Beispielsweise werden Ihre Hilfsmittel auch an den Urlaubsort im In- und Ausland gesandt. Rufen Sie Ihren Versorger rechtzeitig an und fragen Sie nach dieser Serviceleistung. Vereinbaren Sie auch das Vorgehen in einem Notfall (z.B. bei Verlust der Versorgung).

Möchten Sie Ihre Hilfsmittel selbst versenden, nutzen Sie die Vorteile einer postlagernden Lieferung. Geben Sie Ihr Versorgungsmaterial vorab auf und senden Sie es zum Postamt Ihres Urlaubsortes. Dort angekommen, holen Sie es ganz bequem zu den Öffnungszeiten ab. Eine weitere Möglichkeit ist die direkte Absprache mit dem Hotel in Ihrem Urlaubsort. Kündigen Sie an, Ihr Versorgungsmaterial vorauszuschicken und bitten Sie darum, es für Sie aufzubewahren.

Benötigen Sie rasch Ersatz und stossen dabei auf Sprachbarrieren, ist es sinnvoll, Fotos von den verwendeten Produkten dabei zu haben. Notieren Sie zusätzlich Ihre verwendeten Produkte im Coloplast HilfsmittelPass.

Für das Auffinden von barrierefreien Toiletten eignen sich u.a. die kostenfreien Apps:

- WheelMate™ (www.coloplast.ch)
- Eurokey (www.proinfirmis.ch/angebot/nationale-dienstleistungen/eurokey.html)
- WC-Guide (www.wc-guide.com)

Informieren Sie sich im Vorfeld, in welchen Ländern die Apps im Einsatz sind.

Sicher und beruhigt ins Ausland reisen

Wenn Sie im Ausland Versorgungsmittel erwerben, sind drei Wege der Kostenübernahme möglich:

1. Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK)

Tragen Sie Ihre Krankenversicherungskarte immer bei sich. Die EKVK finden Sie auf deren Rückseite. Weisen Sie in EU- und EFTA-Staaten Ihre Krankenversicherungskarte vor. Sie wird von allen öffentlichen Spitälern, Ärztinnen und Ärzten sowie Apotheken anerkannt.

Ausserhalb der EU: Kontaktieren Sie die Hotline Ihrer Krankenversicherung bzw. erfragen Sie bereits vor Reiseantritt was im Notfall zu beachten ist.

Müssen Sie Rechnungen vor Ort zahlen, gilt es folgendes zu beachten: Lassen Sie sich eine detaillierte Rechnung mit Name, Vers.Nr., Diagnose und Leistung/en ausstellen. Reichen Sie nach Ihrer Rückkehr die Rechnung bei Ihrer Krankenversicherung ein.

Handelt es sich um einen Unfall? Informieren Sie so rasch wie möglich zusätzlich Ihren Arbeitgeber.

2. Abrechnung mit der jeweiligen Krankenversicherung

Sollten Ihre gewünschten Hilfsmittel nicht durch die Leistungen des Landes abgedeckt sein, müssen Sie die Kosten trotzdem nicht alleine tragen.

Das genaue Verfahren der Kostenerstattung wird durch die jeweiligen AVB (Allgemeinen Versicherungsbedingungen) der Krankenversicherung geregelt. Ihre Versicherung berät Sie gerne zu diesem Thema. Bitte erkundigen Sie sich vor Antritt der Reise bei Ihrer Krankenversicherung, welche Möglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen.

3. Abrechnung mit Hilfe der Reise- und Auslandskrankenversicherung

Um auf Nummer sicher zu gehen, bietet sich der Abschluss einer Reise- und Auslandskrankenversicherung an. Diese gibt die Möglichkeit, sich umfassend abzusichern und mögliche Lücken zu schliessen. Bitte achten Sie darauf, dass auch Krankenrücktransporte aus dem Ausland inkludiert sind, da Rückholkosten (zum Beispiel Hubschrauber, Ambulanz-Jet oder Rettungswagen) standardmässig nicht von der Krankenversicherung übernommen werden. Notieren Sie sich für Notfälle die Service-Hotline Ihrer Versicherung, diese finden Sie auf der Rückseite Ihrer Versicherungskarte.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie über Ihre Krankenversicherung/Zusatzversicherung, deren Websites und Servicehotlines.

Nicht vergessen:

Nehmen Sie eine gut ausgestattete Reiseapotheke mit. Jedes Land birgt eigene Gefahren - Informieren Sie sich und wappnen Sie sich für kleinere Notfälle und Erste-Hilfe (je nach Erkrankung und bereits verschriebenen Medikamenten, in Abstimmung mit Ihrer betreuenden Fachperson).

An alles gedacht?

Die grosse Mein ReisePaket-Checkliste



- Versorgung auf mehrere Gepäckstücke aufgeteilt
- Lieferungsmöglichkeiten mit dem Hilfsmittelversorger abgesprochen
- Versand der Versorgung an Hotel bzw. postlagernd organisiert
- Adressen der Bezugsquellen für Hilfsmittel notiert
- Fotos von verwendeten Produkten für evtl. Sprachbarrieren erstellt
- Servicerufnummer Ihrer Krankenkasse notiert
- Nach der Reise: Rechnungsbelege eingereicht

*Die in der Information gewählte Form bezieht sich immer auf alle Geschlechter.



Alltagshilfen

- SorgenfreiKarte eingesteckt
- Liste geeigneter Raststätten notiert
- Produktliste mit Artikelnummern erstellt
- Hilfsmittelpass

Für Stomaträger

- Stomapass (www.coloplast.ch)
- Kleidungsclip (www.coloplast.ch)
- genug Versorgung (2-3 fache Menge)

Für Anwender von Kontinenzprodukten

- kostenfreie WheelMate™ App heruntergeladen (www.coloplast.ch)
- genug Versorgung (2-3 fache Menge)



Bahnreise

- SBB Contact Center Handicap Tel. 0800 007 102 (kostenlos)
Aus dem Ausland +41 800 007 102 (kostenpflichtig)



Flugreise

- HilfsmittelPass (www.coloplast.ch)
- Zusatzgepäck angemeldet
- Plastikbeutel für Flüssigkeiten besorgt
- Reserveversorgung ins Handgepäck gepackt
- Mobilitätsservice bei jeweiliger Fluggesellschaft

Für Stomaträger

- vorgeschnittene Basisplatten im Handgepäck
- Schere im grossen Koffer verwahrt

Für Rollstuhlfahrer

- Rollstuhl angemeldet
- Katheter mit integriertem Beutel eingesteckt



Autoreisen

Lassen Sie Ihre Produkte bei Hitze nicht im Wagen liegen und machen Sie sich eine Liste mit gut zugänglichen Raststätten inkl. behindertengerechter WCs.
Für Stomaträger: Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsgurt nicht direkt über dem Stoma verläuft. Schützen Sie das Stoma mit einer Stomaschutzkappe, einer Gurtbrücke oder einem Kissen.



Bahnreisen

Beim SBB Contact Center Handicap (0800 007 102) können Reisende mit eingeschränkter Mobilität kostenlose Hilfestellungen fürs Ein- und Aussteigen an Stützpunktbahnhöfen in der Schweiz sowie im internationalen Verkehr bestellen. Weitere Informationen finden Sie unter www.sbb.ch/handicap



Flugreisen

Tragen Sie immer Reserveversorgung im Handgepäck bei sich. Am besten bewahren Sie alles, was Sie für einen Wechsel benötigen in einem kleinen Reiseset auf - so wird der Toilettenbesuch einfach und diskret. Denken Sie auch an Feuchttücher, Müll-/Gefrierbeutel zur diskreten Entsorgung und Notfall-Wechselwäsche.

Für Stomaträger: Scheren sind im Handgepäck meistens verboten - sorgen Sie für ausreichend zugeschnittene Basisplatten. Die Schere kommt ins Hauptgepäck.

Für Katheternutzer: Katheterisieren Sie, bevor Sie in den Flieger steigen und verwenden Sie auf Langstreckenflügen Katheter mit integriertem Beutel.

Diesen und weitere kostenfreie Services erhalten Sie auch unter:

www.coloplast.ch

Coloplast Beratungs-Service

0800 777 070 (kostenlos)

Montag - Donnerstag: 08.00 - 12.30; 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 - 12.30; 13.30 - 16.00 Uhr

consumercare@coloplast.com

Diese Information wurde in Zusammenarbeit mit der ilco Schweiz erstellt: www.ilco.ch
Die ilco Schweiz ist eine Non-Profit-Organisation und bietet Unterstützung, Beratung und Begleitung von StomaträgerInnen und deren Angehörigen in Zusammenarbeit mit StomatherapeutInnen und medizinischem Pflegepersonal.

ilco
schweiz

 **Coloplast**

Coloplast entwickelt Produkte und Serviceleistungen, die das Leben von Menschen mit sehr persönlichen medizinischen Bedürfnissen erleichtern. In enger Zusammenarbeit mit Fachkräften und Anwendern finden wir gemeinsam neue Wege für eine bessere Versorgung.

Wir vertreiben hochwertige Produkte für die Stoma-, Kontinenz- und Wundversorgung sowie für die Hautpflege und die Urologie.

Wir sind ein weltweit operierendes Unternehmen mit mehr als 12.000 Mitarbeitern.

220NCMS507A, Das Coloplast Logo ist eingetragene Marke der Firma Coloplast A/S. © 2023-06, Coloplast AG, Rotkreuz.

Coloplast AG
Blegistrasse 1
6343 Rotkreuz
Tel. + 41 799 79 79
swissinfo@coloplast.com

www.coloplast.ch

Meine ReiseInformation

Checklisten und Informationen für unterwegs

